



Einladung und Ausschreibung Württembergische Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen 2016

| | |
|---------------------------|--|
| Veranstalter | Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e.V. |
| Durchführer | TTG Süßen, Abt. Tischtennis |
| Spielort | Bizethalle Süßen, Schulstr.(beim Hallenbad), 73079 Süßen |
| Termin | Samstag 02.01.2016, 09:00 – 20:30 Uhr (Herren B, Damen B+C) Sonntag 03.01.2016, 09:00 – 20:45 Uhr (Herren A+C, Damen A) |
| Gesamtleitung | Hans-Joachim Will, BA Mannschaftssport Erwachsene |
| Turnierleitung | wird vom TTVWH gestellt |
| Örtliche Leitung | Alexander Riedel, Mitglieder des TTG Süßen |
| Schiedsgericht | wird bei Bedarf aus 3 anwesenden Personen gebildet |
| Oberschiedsrichter | wird von der Schiedsrichtervereinigung des TTVWH gestellt |
| Schiedsrichter | werden abwechselnd von den am Mannschaftskampf beteiligten Mannschaften gestellt |
| Tische / Bälle | 12 - 16 Tische / Butterfly 40+ |
| Spielklassen | Herren und Damen A-Klasse (Verbandsliga, Verbandsklasse, Landesliga) B-Klasse (Bezirksliga, Bezirksklasse) C-Klasse (Kreisliga, Kreisklasse) |
| Teilnehmer | Damen A, B, Herren A: max. je 8 Mannschaften Damen C: max. 4 Mannschaften Herren B, C: max. je 16 Mannschaften Wird die maximale Anzahl an Meldungen je Starterfeld überschritten, so werden die Startplätze entsprechend der sich aus der Leistungstärke der Mannschaften ergebenden Reihenfolge zugeteilt, wobei in jeder Pokalspielklasse zunächst nur eine Mannschaft jedes Vereins berücksichtigt wird. Die Leistungstärke wird durch den Durchschnitt der Q-TTR-Werte aller für die Mannschaft gemeldeten Spieler ermittelt. Spieler ohne vergleichbaren Q-TTR-Wert können hierzu entweder eingestuft oder bei der Berechnung unberücksichtigt bleiben. Die Entscheidung hierüber und die Einstufung nimmt der Beauftragte Mannschaftssport vor. Das Ressort Erwachsenensport entscheidet in Abhängigkeit der Meldungen über eine Vergrößerung der Felder. |
| Startberechtigung | Alle Damen- und Herrenmannschaften des TTVWH, die auch am Mannschaftsspielbetrieb (Bezirk oder Verband) teilnehmen. Eine Ersatzgestellung aus unteren Mannschaften ist möglich. Für jede Mannschaft können bis zu fünf Spieler gemeldet werden, die eine Spielberechtigung für die betreffende Mannschaft besitzen. Nur diese fünf Spieler sind bei den Pokalmeisterschaften in der betreffenden Mannschaft startberechtigt. Eine Ersatzgestellung aus unteren Mannschaften des Vereins ist grundsätzlich möglich, wobei Sperrvermerke aus dem Meisterschaftsspielbetrieb auch für die Pokalmeisterschaft gelten. Ein Spieler kann dabei an einem Turniertag nur in einer Mannschaft gemeldet werden. Sperrvermerke gelten auch für die Pokalmeisterschaft. Spieler mit Jugendfreigabe (JFG) sind spielberechtigt, Jugendersatzspieler (JES) sind nicht spielberechtigt. |

| | |
|-------------------------|---|
| Zeitplan | <p>Samstag 02.01.2016</p> <p>08:00 Uhr Hallenöffnung 09:00 Uhr Beginn Gruppenspiele (Herren B, Damen B+C) ca. 15:00 Uhr Endrunde Herren B ca. 16:00 Uhr Endrunde Damen B ca. 16:15 Uhr Siegerehrung Damen C ca. 20:15 Uhr Siegerehrung Damen B ca. 20:15 Uhr Siegerehrung Herren B</p> <p>Sonntag 03.01.2016</p> <p>08:00 Uhr Hallenöffnung 09:00 Uhr Beginn Gruppenspiele (Herren A+C, Damen A) ca. 15:00 Uhr Endrunde Herren C ca. 17:20 Uhr Endrunde Herren A, Damen A ca. 20:45 Uhr Siegerehrung alle Konkurrenzen</p> <p>Die Spiele werden nach Aufruf durchgeführt. Jeder Mannschaftskampf wird auf einem bis drei Tischen, ggf. auch mit Wechseltisch, ausgetragen; dies wird durch die Turnierleitung festgelegt und kann während eines Mannschaftskampfes von dieser bei Bedarf geändert werden.</p> |
| Spielsystem | 3er-Mannschaften, modifiziertes Swaythling-Cup-System (A1–B2, A2–B1, A3–B3, DA–DB, A1–B1, A3–B2, A2–B3), alle Spiele auf 3 Gewinnsätze. In jedem Mannschaftskampf kann neu aufgestellt werden. Höchstplatzierte Spieler gem. Mannschaftsmeldung stets an Nr. 1, weitere Aufstellung und Doppel frei wählbar. |
| Austragungsmodus | Vorrunde: Gruppen mit bis zu 4 Mannschaften, Jeder gegen Jeden Endrunde (abh. von Teilnehmerzahl): einfaches KO-System Änderungen des Austragungsmodus abhängig von der Zahl der Meldungen vorbehalten. |
| TTR-Relevanz | Sämtliche Einzelspiele sind TTR-relevant |
| Qualifikation | Die Erstplatzierten jeder Spielklasse qualifizieren sich für die Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen vom 05.05.-08.05.2016 (Austragungsort wird noch mitgeteilt. Region 6) Qualifizierte Vereine sind verpflichtet, unmittelbar nach Turnierende ihre Teilnahme an den Deutschen Pokalmeisterschaften zu melden und abzusagen um Nachrückern den Start zu ermöglichen. Die Zweit- und Drittplatzierten können bei Interesse als Ersatzmannschaften gemeldet werden. |
| Preise/Urkunden | Der jeweils Erstplatzierte erhält einen Pokal vom TTVWH. Die vier erstplatzierten Mannschaften erhalten Urkunden, die bei den entsprechenden Bezirkstagen ausgegeben werden. |
| Meldungen | Per E-Mail bis 20.12.2015 an will@ttvwh.de mit Angabe von Bezirk, Verein, Meisterschafts-Spielklasse, Turnierklasse und Ansprechpartner (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail), sowie den vorgesehen Spielern (max. 5 je Mannschaft) auf beigefügtem Meldeformular. Nachmeldungen sind nicht möglich. <p>Das Meldeformular ist zwingend zu verwenden und der E-Mail anzuhängen. Meldungen ohne Verwendung des Meldeformulars werden nicht berücksichtigt.</p> |
| Auslosung | Erfolgt 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz Setzung nach Mittelwert der Q-TTR-Werte aller für die Mannschaft gemeldeten Spieler nach dem Ranglistenbezug 11.12.2015 |

| | |
|------------------------|--|
| Startgeld | 25 € je Mannschaft, wird mit der Meldung fällig sofern die Mannschaft einen Startplatz erhält und wird vom TTVWH den Vereinen in Rechnung gestellt bzw. per Lastschrift eingezogen |
| Regeln | Es wird nach der Wettspielordnung des DTTB, den Ausführungsbestimmungen des TTVWH sowie den Durchführungsbestimmungen zu den Württembergischen Pokalmeisterschaften gespielt. |
| Spielkleidung | Mannschaften müssen in einheitlicher Spielkleidung antreten. Verstöße werden mit einer Geldstrafe entsprechend der jeweiligen Spielklasse geahndet. |
| Datenschutz | Mit ihrer Teilnahme erklären sich alle Spieler damit einverstanden, dass die in der Anmeldung genannten Daten, die von ihnen im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Meisterschaft gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Internet, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch genutzt werden dürfen. |
| Bewirtschaftung | Die Halle wird vom TTG Süßen bewirtschaftet. |
| Sonstiges | Die Turnierleitung behält sich Änderungen aus organisatorischen und technischen Gründen vor. Die Halle darf nur mit Sportschuhen (helle Sohle) betreten werden. |

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise nach Süßen und für das Turnier viel Erfolg.



Bernd Kaltenbach
Ressortleiter Erwachsenensport

Hans-Joachim Will
Beauftragter Mannschaftssport